

Anekdoten

Alexander Dumas, der geistreiche Verfasser von „Die drei Musketiere“, „Der Graf von Monte Christo“ usw., erzählte einmal folgende drollige Geschichte, die nicht nur den englischen Minister Palmerston, von dem sie handelt, sondern das ganze englische Volk, ganz England, vortrefflich charakterisiert.

„Viktor Hugo und ich waren eines Tages beim Herzog von Decazes zu Gaste. Der Minister Lord Palmerston und Lady Palmerston waren auch eingeladen worden. Sie waren jedoch beide so spät gekommen, daß vor dem Essen keine Zeit blieb, uns beide vorzustellen. Nach dem Essen scheint man nicht mehr daran gedacht zu haben. Die englische Sitte gestattet es daher nicht, daß wir von dem Ehepaar Palmerston angedeutet würden. Um Mitternacht wurde der Tee herangereicht. Plötzlich kam der junge Decazes zu uns und sagte: ‚Mein lieber Dumas, Lord Palmerston ersucht Sie, zwischen Viktor Hugo und Ihnen einen Stuhl freizulassen.‘ Ich beeilte mich, seinem Wunsche nachzukommen. Wir rückten auseinander und stellten einen Stuhl zwischen uns. Darauf kam Lord Palmerston mit seiner Gattin, führte sie zu uns und forderte sie auf, sich auf den leeren Stuhl zu setzen. Das geschah alles, ohne daß ein Wort zu uns gesprochen wurde. Dann sagte Lord Palmerston: ‚My lady, wieviel Uhr haben wir es?‘ Sie blickte auf die Uhr und erwiderte: ‚Fünfunddreißig Minuten über zwölf Uhr.‘ — — ‚Nun vergessen Sie bitte nicht‘, sagte der große englische Staatsmann, ‚daß Sie an diesem Tag fünfunddreißig Minuten nach zwölf Uhr zwischen zwei großen Menschen, Alexander Dumas und Viktor Hugo, gegessen haben. Das ist eine Ehre, die Sie in Ihrem Leben wahrscheinlich nicht mehr genießen werden.‘ — —

Dann bot er seiner Gemahlin seinen Arm und führte sie zu ihrem Stuhl zurück, ohne ein Wort zu uns zu sprechen — weil wir nicht vorgestellt waren.“

Was ist eine „Zage“?

Max Reger, späterer Generalmusikdirektor und Musikprofessor, fragte eines Tages, als er noch simpler Musikschüler war, einen seiner Lehrer, was eine „Zage“ sei. Eifrigst und ausführlich erläuterte der Lehrer also, eine Zage sei ein Saiteninstrument ähnlich der Lyra, nur habe sie mehr Saiten und sei viel bauchiger; erfunden sei sie von den Griechen und ähnliches mehr. Max Reger, der aufmerksam zugehört hatte, bedankte sich, drehte sich zu seinen Kameraden um und sagte: „Was eine Zither ist, habe ich gewußt, jedoch nicht, was eine Zage ist. Aber nun kann ich mir auch die Bibelstelle erklären: ‚Die Israeliten nahen dem König mit Zittern und Zagen.‘“

Weihnachts- Stimmung!

Dämmerstunde! Man knabbert Pfefferkuchen. Am Tannenbaum werden die Lichter angezündet. Leise Musik macht die Dämmerstunde zur Feierstunde! Weihnachten! — In der Freude des Schenkens denken Sie daran, daß zum Weihnachtsfest Musik gehört. Wäre das nicht ein schönes Geschenk: ein ODEON-Koffer oder ein ODEON-Plattenspieler? Und einige neue

ODEON MUSIKPLATTEN

Es sind kleine kostbare, aber nicht kostspielige Geschenke; sie bringen immer Freude! Wie schön wäre es, wenn Sie am Heiligabend heimlich einige ODEON-Platten auf den ODEON-Musikapparat legen würden! — Es ist schon so — zur Weihnachtsstimmung gehört Musik, gehört

ODEON DIE MUSIKPLATTE DER SPITZENLEISTUNGEN

Schenken auch Sie Musik. Fragen Sie den Fachhändler nach ODEON-Musikplatten! Er wird Sie gut und gewissenhaft beraten.

ODEON-MUSIKPLATTEN SIND
ERZEUGNISSE DER CARL LIND-
STRÖM A.-G., BERLIN SO 36



CORADIUM das
radiumhaltige **HAARBAD**
GESUNDES LEUCHTENDES HAAR!
PACKUNG —,45 ÜBERALL ERHÄLTlich
PROBEPACKUNG UND BROSCHÜRE Nr. 24
GEGEN 20Pfg. BRIEFMARKEN
COSMOGENTA G.m.b.H. BERLIN-FRIEDENAU I